

p250 Braunerde-Rendzina aus geringmächtiger periglazialer Deckschicht über Kalksteinschutt und -zersatz auf Kalkstein der Oberen Süßwassermolasse

Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	p-R13	
Flächenanteil	60–80 %	
Nutzung	Wald	
Relief	Verbnungsbereiche, gerundete Scheitelbereiche sowie schwach bis mittel geneigte Hänge	
Bodentyp	Braunerde-Rendzina	
Ausgangsmaterial	geringmächtige lösslehmhaltige periglaziale Deckschicht (Decklage) über Kalksteinschutt und -zersatz auf Kalkstein der Oberen Süßwassermolasse	
Bodenartenprofil	Lu–Tu3,Gr2–3	1,5–3 dm
	LS4–Lt2,Gr–X4–6	3–6 dm
	^k	
Karbonatführung	ab 1,5–3 dm u. Fl., örtlich schwach karbonathaltig ab Bodenoberfläche	
Gründigkeit	flach bis mittel tief, Unterboden mäßig durchwurzelbar	
Waldhumusform	typischer und moderartiger Mull	
Humusgehalt	Oberbod. LN	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter LN auf
	Unterboden	humusfrei
Bodenreaktion	LN	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
	Wald	neutral bis sehr schwach sauer
Bodenschätzung	keine Angabe	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet Rendzina (p-R01, Kartiereinheit p1)

Kennwerte

Feldkapazität	sehr gering (100–130 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr gering bis gering (40–60 mm)
Luftkapazität	mittel
Wasserdurchlässigkeit	mittel bis hoch
Sorptionskapazität	gering (60–80 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	keine Angabe, Kartiereinheit tritt nicht oder nur selten unter Ackernutzung auf

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	hoch	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	gering bis mittel (1.5)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: gering bis mittel (1.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel bis hoch (2.5)	Wald: mittel bis hoch (2.5)
Gesamtbewertung	LN: 1.83	Wald: 2.17

Verbreitung und Besonderheiten

großflächige Verbreitung im bewaldeten Bereich des Tautschbuch-Rückens